

Wir haben die **Welt**  
ein bisschen  
**besser gemacht.**

Gemeinsames und Gutes in

**2018**

# Inhalt

- 6 **Wertvolle Stiftungsarbeit von Bürgern für Bürger.**  
Bürgerstiftung Preetz
- 8 **Kunst und Kultur.**
- 10 **Fundamente für die Zukunft.**
- 12 **Gemeinschaften stark machen.**
- 14 **Heute etwas für morgen gestalten.**
- 16 **Sport und Bewegung.**
- 18 **Netzwerken im Urwald von Stodthagen.**
- 20 **Gemeinsam wirken.**
- 22 **Schützen, was bleiben muss.**
- 24 **Vernetzen und gestalten. 10. Kieler Stiftungsgespräche**
- 26 **Transparenz, Information, Sicherheit.**
- 28 **Dauerhaft Gutes tun.**
- 30 **Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!**

# Gut



# zu wissen.



## In fünf Schritten zur eigenen Stiftung.

„Der erste Schritt ist oftmals der Schwerste“ wissen Carsten Zarp und Dirk Thode aus vielen Gesprächen mit unseren Stiftern. Der Idee für eine eigene Stiftung muss viel Zeit gegeben werden, bis diese einigermaßen formuliert ist. Diese Gedanken müssen sich unsere StifterInnen ganz alleine machen. Niemand weiß besser als sie, ob, warum und in welchem Umfang sie ihre Werte dauerhaft einem guten Zweck zuführen möchten!

- |          |                                   |   |
|----------|-----------------------------------|---|
| <b>1</b> | <b>Klarheit schaffen</b>          | Sie tragen sich mit dem Gedanken, mit Ihren Werten etwas Bleibendes zu schaffen und dauerhaft gemeinnützig tätig zu sein. Sie haben sich gegen eine Spende entschieden und sind sich im Klaren darüber, dass Sie sich mit der Stiftungsgründung von Ihrem Vermögen zu Gunsten eines gemeinnützigen Zweckes trennen.   |
| <b>2</b> | <b>Voraussetzungen definieren</b> | Wir machen uns gemeinsam Gedanken, wie Ihre Stiftung organisiert werden soll: Welchem Zweck sollen die Erträge Ihres Vermögens dienen? Möchten Sie bei der Verwaltung der Erträge mitwirken? Soll Ihre Stiftung Organe erhalten? Wie sollen diese besetzt werden und welche Nachfolgeregelungen möchten Sie? Möchten Sie öffentlich oder im Stillen stiften? Usw... |
| <b>3</b> | <b>Stiftungsform wählen</b>       | Diese vielen Informationen sind für uns sehr wichtig, denn nunmehr können wir gemeinsam festlegen, welche Form der Stiftungsorganisation und -arbeit für Sie die Beste ist: Selbständige Stiftung, Treuhandstiftung oder Stiftungsfonds.  |
| <b>4</b> | <b>Dokumente erstellen</b>        | Nachdem alle notwendigen Fragen beantwortet wurden, entsteht die Satzung für Ihre Stiftung (nicht bei einem Stiftungsfonds). Mit einem Treuhandvertrag beauftragen Sie uns, Ihre Stiftung zu verwalten und im Anschluss daran erfolgt der letzte Schritt: Sie übertragen das Stiftungsvermögen an Ihre Stiftung.  |
| <b>5</b> | <b>Start der Stiftungsarbeit</b>  | Ihre Stiftung ist nun gegründet! Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse kümmert sich ggf. um die Anerkennung bei Aufsicht und/oder Finanzamt und übernimmt ab jetzt die vereinbarten verwalterischen Tätigkeiten für Ihre Stiftung.  |



## Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse

### Jede Form der Gestaltung

#### Spenden

- Kommen zu 100 % dort an, so sie wirken sollen

#### Zustiftungen

- Zu bestehenden Stiftungen

#### Stiftungsfonds

- Mit eigenem Namen und persönlicher Wirkung

#### Treuhandstiftungen

- Mit eigener Satzung und Gremien. Die Verwaltung übernimmt die Stiftergemeinschaft.

### Alle Zwecke der Gemeinnützigkeit

- Sport
- Wissenschaft und Forschung
- Tierschutz
- Rettung aus Lebensgefahr
- Jugend- und Altenhilfe
- Wohlfahrtswesen
- Naturschutz und Landschaftspflege

- Schutz von Ehe und Familie
- Kriminalprävention
- Gesundheitswesen
- Kunst und Kultur
- Erziehung, Volks- und Berufsbildung
- Verbraucherschutz
- Denkmalschutz und -pflege
- Heimatpflege/-kunde

- Fürsorge für Strafgefangene
- Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene
- Stipendien, Preisgelder
- Mildtätige Zwecke
- Feuer-, Arbeits-, Katastrophenschutz
- Kirchliche Zwecke

## Stiften ist einfach!

Die Vorteile einer Stiftung liegen auf der Hand: Im Gegensatz zu einer Spende, die sofort von der Empfängerorganisation für deren Zweckverwirklichung verwandt wird, bleibt das Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten. Nur die Erträge aus dem Stiftungsvermögen dienen der langfristigen Erfüllung des Stiftungszwecks, der von den StifterInnen festgelegt wird. Zudem können StifterInnen ganz genau bestimmen, was mit ihrem Geld oder Erbe in ihrem Namen gefördert werden soll.

So können ganz gezielt Projekte oder Initiativen in der Region unterstützt werden.

War es bisher relativ kompliziert eine Stiftung zu errichten, so geht das mit dem Modell der Stiftergemeinschaft ganz einfach. Im Prinzip genügen zwei Unterschriften. Die zukünftigen StifterInnen wählen eine zu fördernde Einrichtung und legen die Höhe des Stiftungsvermögens fest. Alles andere wird von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse erledigt.

Der besondere Mehrwert: Durch die gemeinsame Anlage der Stiftungsvermögen profitiert jede einzelne Stiftung von höheren Erträgen. Natürlich wird für jede Stiftung ein transparenter und umfassender Bericht erstellt.

Wenn gewünscht, können sich die StifterInnen auch aktiv in die Arbeit ihrer Stiftung einbringen.

Sofern die neue Stiftung über ein eigenes Gremium verfügen soll, z. B. als Treuhandstiftung, erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Ihr eigenes Modell auch für diese Stiftungsform. Einfach und unkompliziert. Aber immer individuell.



Stiftungen sind unser Thema:  
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse  
und Förde Sparkasse

**Wir haben den Rahmen  
geschaffen.**

## Erfolgsmodell Stiftergemeinschaft.



### Die Stifter

Der Vorstand der Förde Sparkasse  
Götz Bormann, Wilfried Sommer,  
Ulrich Boike und Dr. Martin Skaruppe

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vergangene Stiftungsjahr war erneut ein sehr intensives Jahr. Wir durften wieder neue Stiftungen und StifterInnen kennenlernen und in unserer Stiftergemeinschaft begrüßen. Mittlerweile ist die Zahl der von uns betreuten Stiftungen auf 55 gewachsen. Die Vielfalt der Stiftungszwecke sowie die unterschiedlichen rechtlichen Gestaltungsformen hat uns im nunmehr 12. Stiftungsjahr abermals darin bestätigt, eine Dachstiftung mit allen Möglichkeiten des Stiftungswirkens zu schaffen.

Wir verstehen uns als Teil einer Gemeinschaft von Stiftungen, Vereinen und Organisationen in unserer Region. Wir möchten alle verbinden, die sich der Förderung und Bewahrung des bürgerlichen Engagements verschrieben haben.

Auf den folgenden Seiten dieses Berichtes über unser Jahr 2018 geben wir Ihnen wieder einen Einblick in diese Vielfalt. Den Rahmenbedingungen der Niedrigzinsphase zum Trotz wurden wieder 6 Stiftungen neu gegründet. Wir konnten 188 Projekte unterstützen und mit einem Betrag von 400.000 Euro konnten wir gemeinsam einen erheblichen Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders in unserer Region leisten.

Wir sind fest davon überzeugt, dass sich durch unsere Maßnahmen und Förderungen das Soziale Miteinander in unserer Welt auch im vergangenen Jahr auch wieder ein bisschen verbessert hat.

Erneut gilt unser Dank unseren Stifterinnen und Stiftern sowie den von uns betreuten Stiftungen für ihr bewundernswertes Engagement und den immer konstruktiven Dialog.

Wir hoffen, dass Ihnen der vorliegende Bericht unsere Arbeit noch näher bringt und wünschen Ihnen eine anregende und interessante Lektüre.

Ihre

Götz Bormann

Ulrich Boike

Dr. Martin Skaruppe

Wilfried Sommer

## Das Ehrenamt - Engagement für die Region.

188 Projektförderungen haben unsere Stiftungsgremien im Jahr 2018 bewilligt, die alle der Allgemeinheit zu Gute kommen. Besonders am Herzen lagen uns dabei die zahlreichen Vereine und Institutionen, mit deren Hilfe die unterschiedlichsten Vorhaben für das Gemeinwohl vor Ort umgesetzt werden.

Wir erleben täglich das tatkräftige Engagement des Ehrenamtes, ohne das soziales Miteinander in unserer Region nicht so vielfältig und lebenswert wäre. Dahinter stehen Menschen, die privat Verantwortung übernehmen, die sich kümmern und die ihre Freizeit einsetzen. Sie pflegen damit ganz nebenbei in besonderer Weise unser soziales Miteinander, denn egal ob es um Sport, Kultur, Umwelt oder Bildung geht: Immer geht es darum, in Gemeinschaft die Lebensbedingungen in unserer Region zu verbessern. Unser Dank gilt daher dem tatkräftigen selbstlosen Engagement von Ehrenamtlern, denen wir Respekt und Anerkennung für ihren Einsatz aussprechen. Gerade dieser Arbeit gilt in der Zukunft auch weiterhin unser besonderes Förderinteresse. Wir sind glücklich darüber, dass immer mehr Stifterinnen und Stifter mit uns an einem Strang ziehen und mit Ihrem stifterischen Engagement dazu beitragen, dass mit ihrer Unterstützung des Ehrenamtes das soziale Miteinander in unserer Region ein bisschen besser werden kann.

Auch in diesem Bericht möchten wir wieder an schönen Beispielen zeigen, dass wir mit unseren Stiftungen in allen Bereichen der Zivilgesellschaft Themen bewegen konnten, die ohne eine Kooperation mit dem Ehrenamt nicht hätten erfolgen können. Auf unserer Homepage berichten wir seit dem vergangenen Jahr unter [www.stiftergemeinschaft.sh/aktuelles](http://www.stiftergemeinschaft.sh/aktuelles) laufend über Aktuelles aus unserer Stiftungswelt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Mitarbeitern, Freunden und Partnern der Stiftergemeinschaft ebenso wie allen Antragstellern und Projektinitiatoren. Gemeinsam konnten wir erneut zeigen, dass mit ihrem Engagement wirkungsorientierte Stiftungsarbeit möglich ist!

Ihr

Carsten Zarp



Carsten Zarp  
Vorstand der Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse

# Wertvolle Stiftungsarbeit von Bürgern für Bürger.



Übergabe der  
Spenden 2018 an  
die Geförderten



## Bürgerstiftung Preetz

Im Jahr 2011 wurde die Bürgerstiftung Preetz gegründet, damit die jährlichen Zuwendungen aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse nachhaltig das Gemeinwesen der Stadt fördern. Mit den Zuwendungen in Höhe von 20.000 Euro für das Jahr 2018 wuchs das Stiftungskapital auf über 150.000 Euro an, aus dessen Erträgen gemeinnützige und mildtätige Projekte unterstützt werden können. Weitere 7.000 Euro gingen als Spende an die Bürgerstiftung, so dass zusammen mit den Kapitalerträgen im Jahr 2019 erstmals ein Betrag von 10.000 Euro für die Stiftungsarbeit zur Verfügung steht.

Einige Förderbeispiele aus 2018:

„Man drückt drauf und die Motivation ist da.“ So beschrieb Rolf Mitschke, Lehrer und Bandleader des Schulorchesters der Schule am Kührener Berg, seine Erfahrungen mit den geistig behinderten Kindern beim Musik machen. Aus Mitteln der Schule konnten zwar schon einige Instrumente angeschafft werden, doch für eine gebrauchte E-Gitarre fehlte bislang das Geld, welches durch die Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt wurde.

### Wer entscheidet über neue Projekte?

Die Entscheidung über die Unterstützung neuer Projekte trifft der Stiftungsvorstand. Jede gemeinnützige Organisation aus Preetz und Umgebung kann ihren Antrag auf Unterstützung unter **buergemeister@preetz.de** mit Projektbeschreibung, Finanzierungsplan und Freistellungsbescheid stellen. In der Regel entscheidet der Vorstand nach Feststellung des Jahresüberschusses über die Mittelverwendung.

### Wie kann ich mitmachen?

Jeder ist eingeladen, sich mit Zeit, Geld oder Sachspenden in die Arbeit der Stiftung einzubringen – ohne Formalitäten und jederzeit.

Eine Stiftung hat keine Mitglieder, sondern Förderer. Sie können Förderer der Bürgerstiftung Preetz werden, indem Sie uns einen von Ihnen festgelegten Betrag spenden oder stiften.

Sie möchten die Bürgerstiftung Preetz unterstützen oder ein Projekt vorstellen? Informationen erhalten Sie unter **www.stiftergemeinschaft.sh** oder beim Bürgermeister der Stadt Preetz, Björn Demmin unter **buergemeister@preetz.de**

### Was ist eine Bürgerstiftung?

Die Erträge aus dem in der Bürgerstiftung gebündelten Kapital stehen langfristig für die Förderung von gemeinnützigen Projekten vor Ort zur Verfügung. Unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und dem Spendenaufkommen.

Bürgerstiftungen gibt es in ganz Deutschland. Sie sind aktive Partner des Gemeinwesens – als unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Initiativen von Bürgern einer Stadt, eines Landkreises oder einer Kommune.

Bürgerstiftungen engagieren sich vor Ort nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig sowie konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.

Die Selbsthilfegruppe „Regenbogenwege“ besteht aus Eltern, die ihre Kinder entweder während der Schwangerschaft oder bei der Geburt verloren haben. Die Initiative unterhält ein Sternenkindergrabfeld, auf dem diese Kinder begraben werden können, und erhielt Geld zur Verschönerung dieses besonderen Ortes.

Die Flüchtlingshilfe Preetz konnte mit der Spende Lehrbücher auf Arabisch anschaffen, damit die rund 50 Flüchtlingskinder in ihrer Muttersprache unterrichtet werden können. Dies ist einerseits wichtig, um sich in ihrem direkten Umfeld nicht nur unterhalten, sondern eben ihre Muttersprache auch schreiben zu können, andererseits, um sich für den Fall der Rückkehr in ihre Heimat besser vorzubereiten.

Weitere Gelder gingen an den Mädchentreff „Trine“ für die Anschaffung eines neuen, gebrauchten PC's, das über die Grenzen Deutschlands bekannte Preetzer Papiertheater zur Mitfinanzierung des Internationalen Papiertheatertreffens, den Förderverein der Stadtkirche zur Sanierung des Wetterhahns, die Jugendfeuerwehr Preetz anlässlich ihres 60jährigen Jubiläums und den Förderverein der Kindertagesstätte „Bunte Kiste“, die mit der Förderung das Außenspielgelände neu gestalten möchte.



Vorsitzender des Stiftungsvorstandes:  
Bürgermeister Björn Demmin

# Kunst und Kultur.



Farbenfroher Auftritt im RBZ

Bei Proben und Auftritten im Einsatz: Wilfried Langusch mit dem neuen Kamerasystem.



## Verbindende Theaterarbeit

Das Schultheater der Länder ist das größte europäische Jugendtheaterfestival Europas. 2018 fand es in Kiel statt. Gastgeber waren das Theater Kiel und das RBZ Wirtschaft am Ravensberg. Die Bühne am Ravensberg konnte durch die großzügige Spende der Stiftergemeinschaft mit Vorhängen und einer Opera-Folie so umgebaut werden, dass sie den Anforderungen eines so großen Festivals entsprechen konnte. Die Umbauten kommen den Theatergruppen am RBZ auch für die Zukunft zugute. Das Festival hat bei den teilnehmenden Gruppen aus allen 16 Bundesländern, den 160 Theaterlehrerinnen aus ganz Deutschland und im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Tilmann Ziemke, Projektleitung Schultheater der Länder

## Ein Kamerasystem für die Theatergruppe

Die Looser Theatergruppe erfreut seit 30 Jahren mit ihren Aufführungen nicht nur die Einwohner der Gemeinde, sondern auch viele Menschen im Eckernförder Umland. Die Erwachsenengruppe „De Snutensnackers“ hat sich dem Erhalt der plattdeutschen Sprache verschrieben. Wir konnten mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unsere neue Videokamera mit Stativ anschaffen. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich im Namen der Looser Snutensnackers.

Wilfried Langusch, Spielleiter der Theatergruppe

## Nachruf Eberhard Oertel

Die 1984 in Kiel gegründete „Hans-Henseleit-Stiftung“ hat 2018 Zuwachs erhalten. Der Kieler Künstler Eberhard Oertel schenkte der von dem ehemaligen KN-Kulturredakteur Hans Henseleit initiierten Kunststiftung mehrere kleinformatische Metallobjekte. Sie ergänzen das singuläre Objekt in der Sammlung sinnvoll.

Am 4. Mai 2018 übergab der Künstler Eberhard Oertel die Objekte in den Räumen der „Bürgeralerie“, die die Hans-Henseleit-Stiftung beheimatet. „Ich fühle mich Herrn Henseleit verbunden, einem der ersten wichtigen privaten Sammler zeitgenössischer Kunst in Schleswig-Holstein nach dem Zweiten Weltkrieg. Meine Schenkung soll dies ausdrücken“, sagte Eberhard Oertel bei der Übergabe der Metallobjekte, die bereits in seiner Studienzeit 1957 in Berlin entstanden sind.



Foto: Oertel und Objekte in der Henseleit-Stiftung

Der 1937 in Magdeburg gebürtige, seit langem in Kiel lebende Künstler Eberhard Oertel hatte 2017/2018 in den Räumen der Henseleit-Stiftung seine letzte große Ausstellung. Zum Werk des Malers Oertel schrieb Sabine Tholund anlässlich der Ausstellung in den Kieler Nachrichten: „Perfektion liegt ihm einfach – seine künstlerische Handschrift ist unverwechselbar: Vom Realismus geprägte, geometrische Formen verdichten sich im Spiel mit kippenden Perspektiven zu abstrakt verschlüsselten Bildinhalten. Akkurat bis zur Perfektion ist seine Formensprache. Unnötig zu betonen, dass es ihm dabei nicht um die vordergründige Schönheit der Bilder geht, sondern um die Inhalte, die er mit seinem konstruktivistisch anmutenden Formenrepertoire transportiert.“

Der Künstler Eberhard Oertel verstarb überraschend Ende Januar 2019.

## Errichtet im Ehrenamt

### Ein Glockenturm für die Gemeinde

Endlich steht er: Der neue Glockenturm am Ufer des Dobersdorfer Sees. „Dieses ist ein ehrenamtliches Gemeinschaftsprojekt, auf das wir wahnsinnig stolz sind“, sagt Rolf Stoltenberg, Vorsitzender des Fördervereins Glocke für Dobersdorf e. V.. Die Kosten für das Material wurden u. a. aus dem Verein, aus Kollekten sowie der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse bezahlt. „Selbst die Handwerker haben auf ihren Lohn verzichtet“, so Stoltenberg.

Mit allen Beteiligten und Gästen feierte die Gemeinde am Ostermontag die Einweihung dieser Glocke. Sie soll ein verbindendes Element in der Gemeinde werden und wird für Geburten, für Sterbefälle und auch für Hochzeiten, die recht häufig am nahegelegenen Seeufer stattfinden, gleichermaßen läuten. Hierzu wurde eigens eine Fernbedienung für die Glocke installiert!

Jeden Abend um 18 Uhr wird nun die Glocke den Feierabend einläuten und die zurückgekehrten berufstätigen Bürger wieder zuhause begrüßen.



Der neue Glockenturm am Rand des Dobersdorfer Sees.



# Fundamente für die Zukunft.



Dominik Hohnsbehn (Leiter der Beratungsstelle) mit Carsten Zarp bei der Eröffnung.



Mit dem neuen Grill ist das leibliche Wohl der Blutspender gesichert.

## **Eine neue Inneneinrichtung für die neue Beratungsstelle von pro familia**

Es wurde eng in der Beratungsstelle von pro familia in der Bergstraße in Kiel. Es fehlte an barrierefreien Zugängen sowie an einem Raum für Begegnungen. Die Räume im Obergeschoß der Bergstraße 5 konnten für Menschen mit Behinderungen nicht erreicht werden und Klienten mussten in anderen Räumlichkeiten beraten werden. Das Team begab sich also auf die Suche nach Alternativen.

Glücklicherweise konnten die Räume im Erdgeschoss angemietet werden und es wurden Unterstützer für die Umgestaltung gesucht. Gemeinsam mit anderen Partnern hat die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse sich an diesem Projekt beteiligt und die Mittel für die Inneneinrichtung zur Verfügung gestellt.

## **Grillausrüstung für den DRK Ortsverein Schülup**

Wir haben uns sehr über Ihre Spende für den Kauf unseres Grills gefreut. Am 11. Juli 2018 konnten wir ihn das erste Mal bei unserer Blutspende-Aktion ausprobieren. 107 Blutspender sind an diesem Termin unserer Einladung gefolgt! Auch in Zukunft werden wir bei unseren Sommer-Blutspendeterminen für unsere Spender grillen und dabei wird der Grill uns sehr nützlich sein.

Marion Bock, DRK Ortsverein Schülup, Vorsitzende

## **Ausstattung für die neuen Räumlichkeiten Verein für Gesundheit und Rehabilitationssport am UKSH e.V.**

Der VGR am UKSH e.V. nutzt für sein Vereinsangebot aktuell die Räumlichkeiten und Sportgeräte der Physiotherapie SportReha Kiel am Campus Kiel des UKSH. Aufgrund der suboptimalen Parkplatzmöglichkeiten, verbunden mit längeren Gehwegen zur Praxis / Vereinsräumen, können Personen mit einer geringeren Leistungsfähigkeit bzw. mit Gehbehinderungen häufig nicht an dem Vereinsangebot teilnehmen. Seit Juli 2018 sind weitere Räume für Gruppen im CittiPark (Tanzschule Ouzeroual) angemietet worden und bieten ausreichend Parkplätze sowie eine gute Bus- und Bahnanbindung. In den Gruppen werden gezielt leistungsschwächere Personen betreut, denen eine Teilnahme an anderen Vereinssportangeboten aufgrund der reduzierten Leistungsfähigkeit nicht möglich ist. Die hierfür benötigten Sportgeräte wurden im Vorfeld angeschafft. Der VGR am UKSH e.V. ist sehr erfreut über die Unterstützung und Förderung des Rehabilitationssportangebotes.  
Herzlichen Dank!

Dr. Thorsten Schmidt, 1. Vorsitzender VGR am UKSH e.V.



Ein Teil der neuen Sportgeräte

## **Mobil im Einsatz: Neuer Laptop für die Ämterlotsen**

Die ehrenamtlichen Ämterlotsen der Diakonie Altholstein helfen seit zehn Jahren beim Sichten und Ausfüllen von Formularen und begleiten als seelische Unterstützung zu Behördenterminen. Um auch in Zukunft bei der kostenlosen Hilfe im Behördendschungel die Übersicht zu bewahren, war ein neuer Laptop dringend notwendig. Dieser konnte dank einer Zuwendung von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse angeschafft werden.

„Wir sind in Kiel neben den Sprechzeiten vor Ort auch mit dem Fahrrad unterwegs und brauchten daher ein besonders robustes Modell“, berichtet Ämterlotse Peter Dainat dankbar. Zusammen mit dem mobilen Drucker können so vor Ort erste wichtige Schreiben, wie ein einfaches Kündigungsschreiben oder Anträge, zum Beispiel auf Feststellung einer Schwerbehinderung, gemeinsam ausgefüllt und ausgedruckt werden.



Carsten Zarp, Babett Schwede-Oldehus,  
Peter Dainat

# **Dauerhafte Unterstützung aus Stiftungsfonds**

## **Marie-Christian-Heime**

„Wir fühlen uns seit vielen Jahren schon mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse eng verbunden“, sagte Burkhard Ziebell. „Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Menschen an unserer Arbeit teilhaben möchten und uns über die von Ihnen gegründeten Stiftungen unterstützen. Durch diese enge Verbindung zur Stiftergemeinschaft konnten wir viele hilfreiche Investitionen tätigen. Und oftmals sind es die kleinen Dinge und Maßnahmen z. B. im Bereich „Mutter, Kind und Familie“, die ohne diese großzügige Hilfe nicht möglich wären“, so Ziebell.

„Nur mit Unterstützung von außen können wir unseren Klienten Assistenz und Förderung zukommen lassen, die über das Mindestmaß hinausgehen. Es ist toll, dass es Institutionen wie die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse gibt.“ Carsten Zarp konnte berichten, dass im Wesentlichen Stiftungsfonds, aber auch Treuhandstiftungen, die Marie-Christian-Heime in ihrer Arbeit unterstützen. Ziebell bietet jedem Unterstützer an, sich gerne vor Ort über die vielfältigen und hilfreichen Arbeiten auf dem Waldhof zu informieren.

[www.marie-christian-heime.de](http://www.marie-christian-heime.de)



Burkhard Ziebell und Carsten Zarp  
trafen sich zu einem Gespräch  
auf dem Waldhof



# Gemeinschaften stark machen.



oben: Die Thor Heyerdahl unter Segeln  
unten: Theoretischer Unterricht  
an Bord

## Segeln auf der Thor Heyerdahl

### Persönlichkeitsbildung für Jugendliche

Das Jugendschulschiff „Thor Heyerdahl“ führt seit nunmehr 35 Jahren erlebnispädagogische Reisen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch. Seit der Indienstellung des Schiffes im Jahre 1983 konnten so ca. 33.000 junge Menschen an Bord der Thor Heyerdahl eine Reise unternehmen.

Ziel der Reisen ist es, die jungen Teilnehmer in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ihnen die Notwendigkeit von Regeln für ein verantwortungs- und friedvolles gesellschaftliches Miteinander aufzuzeigen und sie zu Verantwortung für sich selbst, vor allem aber auch für ihre Mitmenschen zu erziehen. Viele dieser Ziele werden eindrucksvoll allein dadurch erreicht, dass sich die Teilnehmer in allen Bereichen des Bordalltags auf einem traditionell betriebenen Segelschiff einbringen müssen. Unterstützt und angeleitet werden die Teilnehmer dabei von unserer ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Stammbesatzung.

Mit der Förderung durch die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse konnten notwendige Restaurierungen ausgeführt und die Ausbildung auf dem Schulschiff gesichert werden.



### Lokal-o-mat ist online

Am 16. Mai 2018 wurde der Lokal-o-mat offiziell freigeschaltet. Bei dem Termin waren der Stadtpräsident Hans-Werner Towar und Carsten Zarp (Jugendstiftung) mit dabei. Das Internet-Tool bietet Bürgerinnen und Bürgern aus Kiel die Möglichkeit, sich über Positionen der Parteien und Wählergemeinschaften zu informieren und sie mit ihren eigenen Positionen zu vergleichen.

Die zu vergleichenden Thesen wurden von der Kieler Jugendredaktion erarbeitet und den Parteien zur Verfügung gestellt. Mehr über das Projekt erfahren Sie unter [www.kielerjugendring.de](http://www.kielerjugendring.de).



## „Das neue Boot ist cool“

### Ein neues rotes Boot für die Jugendbetreuung am Westensee

„Am Westensee finden viele Seminare sowie unsere Jugendfreizeiten statt“, sagt Peter Heldt vom Präsidium des Landessportfischerverbandes Schleswig-Holstein e. V..

Es wurde extra länger als geplant auf das neue Boot gewartet, damit es auch die Sonderfarbe ROT bekommen kann. Ein besonderes Dankeschön des Vereins an die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, die die Finanzierung dieses besonderen Bootes durch eine Spende möglich gemacht hat. Bei Ausbildungseinheiten ist eine Begleitung durch ein angemessenes Motorboot nicht mehr wegzudenken und bei Jugendfreizeiten erst recht nicht mehr.



oben: Taufe des Bootes  
unten: Das Boot vor der Jungfernfahrt

# Heute

etwas für

# morgen

# gestalten.



KITA Dersau Spielanlage



An einem Tisch: Jutta Vosgerau, Babett Schwede-Oldehus mit Carsten Zarp bei der Einweihung.

## **Kunst des Kletterns – Spielanlage für den Kindergarten in Dersau**

Der Fritz Joost Kindergarten in Dersau bedankt sich für die Unterstützung aus der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse bei der Errichtung der Spielanlage auf dem Außengelände.

Die Förderung ermöglichte den Anbau einer Sandförderanlage. Das Spielgerät wurde von einem Künstler aus der Region entworfen.

Bastian Vorsatz  
(Förderkreis der Eltern und Freunde  
des Kindergartens Dersau e. V.)

## **Cafetti mit neuem Tisch**

Er steht im Mittelpunkt des Raumes, der große Tisch im Cafetti. Im Treffpunkt für Alleinerziehende und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern der Diakonie Altholstein in der Danewerkstraße 21 wird gekleckert und geplaudert, mit dem Kind auf dem Arm oder Kaffee in der Hand.

Doch nachdem der alte Tisch sein Lebensende erreicht hatte, war es die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, die mit einer Spende eine Neuananschaffung unterstützte. Und so können Mütter und Väter weiterhin in vertrauter Atmosphäre sowohl professionelle Beratung und Unterstützung wahrnehmen als auch unkompliziert andere Eltern kennenlernen.

## Drei Deutschlandstipendien für die CAU

Das Deutschlandstipendium fördert Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Der Leistungsbegriff, der dem Stipendium zugrunde liegt, ist bewusst weit gefasst: Gute Noten und Studienleistungen gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Hindernissen im eigenen Lebens- und Bildungsweg. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld für zwei Semester. So können sie sich erfolgreich auf ihre Hochschulausbildung konzentrieren.

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützt Teresa Marquardt, Fabian Wagner und Timo Hoffmann mit einem Stipendium. Das Stipendium ist eine Wertschätzung und ein Segen zugleich: „Man bemüht sich ja schon sehr, in der Regelstudienzeit zu bleiben, um den Eltern nicht zu lange auf der Tasche zu liegen“, sagte der VWL-Student Timo Hoffmann.

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der CAU Kiel finden Sie hier:

<https://www.deutschlandstipendium.uni-kiel.de/de>

oben: Teresa Marquardt, Fabian Wagner und Timo Hoffmann mit einem Stipendium  
unten: voneinander Lernen – Austausch der Stipendiaten mit Ehemaligen in der Studiale am Campus der CAU.



## Anschaffung eines großen Tipi-Zeltes

### Schleiiinformations- und Erlebniszentrum e. V. (SIEZ)

Das Schleiiinformations- und Erlebniszentrum e. V. (SIEZ) als Zentrum zum Natur- und Kulturerbe soll die Anrainer verbinden, vernetzen und erfreuen. Hier gibt es Antworten zu Fragen zur eiszeitlichen Entstehung der Schlei, zu ihrer Flora und Fauna und zur Besiedlungsgeschichte.

Der Stiftungsfonds 200 Jahre Kiel hat die Anschaffung eines großen Tipi-Zeltes mit 6,3 m Durchmesser für die Naturparkschule des SIEZ ermöglicht. Am Hauptstandort Bohnert/Kosel werden Kindergärten, Grundschulen und Jugendgruppen Natur und Umwelt näher gebracht.

In der „Kleinen Schleiforschung“ des SIEZ werden mit Freude und Elan Insektenhotels gebaut, Feuer gemacht, am Schleibach geforscht, mit Ponys, Eseln, Hunden und Schafen gearbeitet und einfach Spaß gehabt. Bei Schietwetter dient das Tipi als „Schlechtwetternotreserve“.



Das neue Tipi vor dem ersten Einsatz

# Sport und Bewegung.



Mediensysteme im Einsatz beim Training (oben) und in der Analyse (unten).

## Neue Medien im Reitunterricht

### Reitverein Dorotheenthal setzt Medienpaket erfolgreich ein

Richtiges und gutes Reitenlernen ist dem Vorstand des Reitvereins Gut Dorotheenthal besonders wichtig. Mit einem Medienpaket von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse soll dieses unterstützt werden. Zunächst werden die Reitschüler während des Unterrichtes gefilmt und im Anschluss erfolgt eine direkte Analyse am Bildschirm.

Nachdem mögliche Fehler mit Hilfe der Videoaufnahme besprochen wurden, müssen die Reitschüler wieder zurück auf die Pferde, damit das Erlernete unmittelbar umgesetzt werden kann. So werden mittels neuester Medien die technische Kompetenz gestärkt sowie die Selbsterkennung und der gruppendynamische Prozess unterstützt.

Weitere Informationen finden sie im folgenden Video:  
<https://www.stiftergemeinschaft.sh>

### **Klettergerüst für die Kita Am Sportplatz, Gettorf**

Der Förderverein der Kindertagesstätte „Am Sportplatz“ in Gettorf hat sich für Spiel- und Bewegungsgeräte für die Kinder unserer Integrationsgruppe eingesetzt.

Hier werden körperlich oder geistig behinderte Kinder mit Kindern ohne Handicap gemeinsam gefördert. Für den Alltag in unserem integrativen Kindergarten bedeutet das, dass niemand wegen einer Behinderung ausgegrenzt wird, sondern eben so angenommen wird, wie er ist – von Allen.

Die Kinder lernen, dass Rücksicht keine Floskel ist. Das gilt für alltägliche Dinge und erst recht für Spiel und Bewegung.

Dank der großartigen Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist dies nun möglich. Die Basisgemeinde Wulfshagenerhütten hat die Holzspielgeräte in liebevoller Handarbeit für uns produziert. Wir unterstützen also auch einen lokalen Anbieter.

Susann Wilke  
(Vors. Förderverein der Kita  
Am Sportplatz)



## **Badespaß in Elsdorf-Westermühlen gesichert**

### **Sanierung des Sprungbretts im Freibad**

Das alte Sprungbrett wurde im Winter 2016/2017 in Eigenleistung überholt und erhielt eine neue rutschfeste Oberfläche und einen Anstrich. Bis zum Saisonende 2017 hat sich die Reparatur des Brettes als nicht dauerhaft erwiesen. Zum Ende des Jahres 2017 ist es dem EWIG-Verein gelungen, durch Zufall und Stöbern im Internet ein neues Sprungbrett zu einem günstigen Preis, 60 % unter Neupreis, zu erwerben.

Im Zuge der Putztage im April 2018 wurden an der Sprungbrettauflage Betonreparaturen durchgeführt, neue Befestigungsbolzen gesetzt und das neue Sprungbrett montiert. Durch das neue Sprungbrett konnte die Attraktivität unseres Schwimmbades erhalten werden.

Vielen Dank an die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, dass die Kosten für das neue Sprungbrett nach Antragstellung auf Förderung in Zusammenarbeit mit dem Elsdorfer Sportverein komplett übernommen wurden.

Bernd Derner  
1. Vorsitzender EWIG-Schwimmbad e. V.



Das neue Sprungbrett ist für den Start der Freibadsaison einsatzbereit



# Netzwerken

# im Urwald

# von Stodthagen.



Am 07.06.18 hat sich auf Einladung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse eine Gruppe von Stiftern getroffen, um auf eine Entdeckungstour zu gehen und ganz nebenbei auch noch etwas für ihr Netzwerk zu tun.

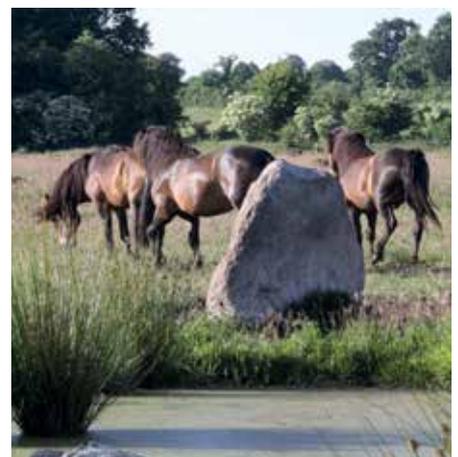


## Exkursion von Stiftergemeinschaft und Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

„So habe ich diesen Wald noch nie kennengelernt“, sagte ein Stifter, als er am Ende einer spannenden und unterhaltsamen Führung durch Hauke Drews von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wieder am Ausgangspunkt der Exkursion angekommen war. Es war einer der besonders schönen Abende dieses Frühjahres. Mit festem Schuhwerk, Ferngläsern und Mückenschutz machte sich die Stiftergruppe auf den Weg in den Wald. Der Weg führte vorbei an renaturierten Gewässern, in welchen durch die intensive Arbeit der Stiftung Naturschutz die vor kurzem noch vom Aussterben bedrohte Rotbauchunke einen neuen Lebensraum gefunden hat.

Hauke Drews erklärte den Unterschied zwischen einem Naturwald und einem Kulturwald und welche Konsequenzen eine intensive Bewirtschaftung eines Waldes nach sich ziehen kann. Über schmale Wege und feuchte Trampelpfade gelangte die Gruppe in das Torfmoor und staunte über die Vielzahl der wiederangesiedelten Bäume, Sträucher und Gräser. Besonders beeindruckend fanden alle Teilnehmer die großen Wollgraswiesen.

Über eine „wilde Wiese“ mit freilaufenden Exmoor-Ponys und Highland-Rindern ging es dann zurück zum Ausgangspunkt. Die Zeit verging wie im Fluge und bei einem gekühlten Getränk mit weiteren intensiven Gesprächen endete dieser schöne Netzwerkktermin. Es entstanden auch spontan neue Ideen für weitere Treffen dieser Art.



Weitere Informationen über die wunderbare Arbeit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein finden Sie hier:

<https://www.stiftungsland.de/wer-wir-sind/die-stiftung>



# Gemeinsam wirken.



Spendenübergabe in der „Elphi“:  
Selke Harten-Strehk, Dr. Ulf Kämpfer,  
Götz Bormann, Hendrik Murmann,  
Prof. Georg Fritsch

## Förderung von besonderen Projekten in der Region

Der Vorstand der Förde Sparkasse hatte sich in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat und der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse dazu entschieden, Projekte, die eine große Bedeutung für die gesamte Region haben, besonders zu unterstützen. Insgesamt drei solcher bedeutenden Projekte sollen in den Regionen Kiel, Eckernförde und Plön mit größeren Spenden gefördert werden.

Bei dem Konzertsaal am Kieler Schloss handelt es sich um eine Kulturstätte von herausragender Bedeutung, die über die Stadtgrenzen hinaus einen hohen Stellenwert für das kulturelle Leben in der Region hat. Der Saal ist dringend sanierungsbedürftig. Für den Erhalt und die Weiterentwicklung sind mindestens 24 Millionen Euro nötig, die durch das Land Schleswig-Holstein, die Landeshauptstadt Kiel und durch Unterstützer aus der Privatwirtschaft bzw. Privatpersonen aufgebracht werden sollen. Am 10. Oktober 2018 wurde ein Scheck in Höhe von einer Million Euro an den Förderverein „Konzertsaal am Kieler Schloss“ übergeben, der sich maßgeblich um die Spendeneinwerbung zur Sanierung kümmert.

### **Eckernförde: Stadt der Engel**

Seit dem 17. Dezember 2018 ist das Engel-Trio über Eckernförde komplett. Auf dem Dach des Finanzzentrums der Förde Sparkasse in Eckernförde (Foto rechts) wurde der sich im Besitz der Stiftergemeinschaft befindliche Engel nun dauerhaft dem Eckernförder Publikum zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit weiteren Engeln auf den Dächern des Rundspeichers sowie der Alten Post bildet unser Engel nun die „Achse der Engel“ über Eckernförde.

Der Engel wurde vor zehn Jahren im Rahmen einer UNICEF-Hilfsaktion von Ingeborg, Prinzessin zu Schleswig-Holstein gestaltet. Er wurde nun von dem Künstler Eckhard Kowalke mit 4 Schichten Bootsack überzogen und so gegen Witterungseinflüsse sowie UV-Strahlen geschützt.

Für die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse bedeutet die Realisierung dieses Projektes eine besonders lebhaft Förderung ihres Stiftungszweckes „Kunst und Kultur“.



Der goldene Engel auf dem Dach der Förde Sparkasse in Eckernförde.

In der Region Eckernförde wurde mit einer Zusage über 500.000 Euro der Startschuss für den Bau eines stationären Hospizes im Dänischen Wohld gegeben. Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. möchte mit der neuen Einrichtung die Versorgungslücke im Kieler Umland schließen: Grundsätzlich gibt es in dieser Region zu wenige Plätze für die Betreuung von erkrankten Kindern und Erwachsenen. Momentan müssen Betroffene und deren Angehörige unzumutbare Wartezeiten und Wege in Kauf nehmen.

Für die Plöner Region steht bislang noch kein Projekt fest.



Ein Blick in die Zukunft: So wird das fertige Gebäude aussehen.



Carsten Zarp (Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse), Daniel Günther (Ministerpräsident von S-H), Dr. Friederike Boissevain (Vorsitzende Hospizverein Dänischer Wohld) und Ulrich Boike (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Förde Sparkasse) (v. l.)



# Schützen,

was



# bleiben muss.



Die im Sommer 2018 ins Leben gerufene Bienen-AG der Isarnwohld-Schule Gettorf startete mit zwei eigenen Bienenvölkern in das neue Schuljahr.

## Die „Bienen-AG“

### Abenteuer Imkerei der Isarnwohld-Schule in Gettorf

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ermöglichte uns die Anschaffung einer Grundausstattung – von Schutzanzügen über Imkerwerkzeug sowie erster Bienenbehausungen. Seit den Sommerferien 2018 können unsere Schülerinnen und Schüler jeden Dienstagnachmittag praktische Erfahrungen mit „ihren“ Bienen und der Imkerei sammeln. Dabei bekommen sie nicht nur einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen, sondern werden auch für die Veränderungen in der umgebenden Natur sensibilisiert. Die Bienen sind für die Schülerinnen und Schüler mittlerweile vertraute Tiere und schützenswerte Stellvertreter aller Insekten.

Die neuen Schul-Bienenvölker sind nicht nur eine Bereicherung für das AG-Angebot der Schule. Da die Völker auf dem Gelände des nahegelegenen Tierparks stehen, können sich auch dessen Besucher an dem Anblick ein- und ausfliegender Bienen erfreuen. Ziel im Jahr 2019 wird es sein, den ersten Honig zu ernten und als „beeSARNWOHLD“-Schulhonig zu verkaufen. Dies wäre ein zuckersüßer Abschluss eines erfolgreichen ersten Jahres unserer AG.

Patrick Blaß – leitende Lehrkraft  
der Bienen-AG an der Isarnwohld-Schule Gettorf

## Einheimische Wildblumenmischungen – Faltergarten AG im NABU Ortsgruppe Eckernförde

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse hat das Projekt „Faltergarten AG“ des NABU in der Ortsgruppe Eckernförde gefördert. 5.000 Samentütchen für den „Falterschutz im eigenen Garten“ wurden produziert und verteilt.

Das Insektensterben wird aktuell bundesweit breit diskutiert. In Schleswig-Holstein sind bereits ca. 80 % aller Tagfalterarten vom Aussterben bedroht. Umso wichtiger sind insekten- bzw. falterfreundliche Ersatz-Lebensräume in privaten Gärten und auf öffentlichen Flächen. Deshalb hat sich unter dem Dach des NABU Eckernförde im Mai 2018 eine Gruppe von Insekten liebenden GartenbesitzerInnen zusammengefunden. Ziel ist es, öffentlich für die Unterstützung der Schmetterlinge und anderer Insekten zu werben, andere Gartenbesitzer zu animieren, ihre Gärten insektenfreundlicher zu bewirtschaften und z. B. einheimische blüten- und nektarreiche Wildblumen zu pflanzen bzw. anzusäen. Wir wollen GartenbesitzerInnen und Verantwortliche in den Kommunalverwaltungen im Altkreis Eckernförde dafür gewinnen, einen Teil ihrer Gärten/Freiflächen so zu gestalten, dass Schmetterlinge und andere Insekten dort dauerhaft leben können.

### Neue Holzbänke und -tische für das UmweltInfoZentrum Eckernförde

Das UmweltInfoZentrum (UIZ) Eckernförde ist 1996 eröffnet worden und seit 20 Jahren erfolgreich als Informationszentrum, Tagungsstätte und Veranstaltungsort im Betrieb. Es wird umgeben von einem über 1 Hektar großen Außengelände mit Schaubeeten und vielfältigen Naturerlebnisbereichen. Besucher des Gartens und der Eichhörnchen-Schutzstation nutzen es zum Entspannen, Spielen und als Klassenzimmer im Freien. Kindergärten, Schulen, Walking-Gruppen, Familien und Kinder halten sich ganzjährig dort auf. Auf dem Gelände sind vier robuste, massive Holz-Sitzgelegenheiten durch die Förderung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse aufgestellt worden. Die alten, viele Jahre genutzten Tische und Bänke waren verrottet und konnten nicht mehr genutzt werden. Jetzt kann es draußen weitergehen!

Sabine Rief, UIZ Eckernförde



Henri bei der Aussaat



v. l. Adrienne Günther, Sylvia Bent, Sabine Rief und Hans-Ulrich Hedtke (1. Vorsitzender)

## Das neue Außengehege

### Wildtierheim Preetz e. V.

Die Vogelschutzgruppe der Evangelischen Jugend Preetz versorgt in ihrem Wildtierheim seit über fünfzig Jahren verwaiste, verletzte und geschwächte Vögel und Igel. In unserer „Außenstation“ versorgt und pappelt Birte Heckel-Neubert liebevoll und erfolgreich junge, verwaiste Wildkaninchen und Feldhasen.

Unser buntes Wildtierheim-Team besteht aus 25 bis 30 sehr engagierten jungen Leuten ab 10 Jahren aufwärts, die sich in ihrer freien Zeit ehrenamtlich um die Pflege und Versorgung unserer Pfleglinge, aber auch um das Wildtierheim mit seinem Außengelände kümmern. Einige sind schon seit der Gründung 1966 mit dabei. Seit 2009 gibt es eine hauptamtliche Mitarbeiterin, die mit einer halben Stelle die ehrenamtliche Arbeit koordiniert und unser Team anleitet. Unterstützt wird sie dabei von einem Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres.

Wir freuen uns alle sehr über die neuen Außengehege, aus denen nun Igel, Gänse und Entchen, Kaninchen und Hasen sich auf ihre Leben im Freien vorbereiten können und sagen DANKE an die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.

Birte Heckel-Neubert, Wildtierheim Preetz e. V.



oben: Birte Heckel-Neubert bei der Fütterung eines Feldhasen.

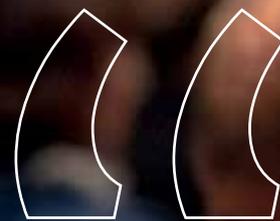
Foto: SG Fotografie

unten: Die fertigen Kleinwildtiergehege

# Vernetzen

und

# gestalten.



Drei Museumsguides führten nach dem offiziellen Teil die Teilnehmer in drei unterschiedliche Ausstellungen. Sie begeisterten die Anwesenden mit der Vielfalt in der Kunsthalle und von vielen war zu hören, dass sie die Ausstellungen erneut besuchen werden, um ihre Eindrücke von diesen Kurzführungen noch zu vertiefen. Carsten Zarp kündigte für die Stiftungsgespräche 2019 den Schwerpunkt „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeit von Stiftungen“ an. Es werde auch im kommenden Jahr weitere Netzwerkveranstaltungen geben.

<https://www.moorfutures.de/projekte/schleswig-holstein/>

## Megatrend „Nachhaltigkeit“

### Die 10. Kieler Stiftungsgespräche

„Es gibt nichts nachhaltigeres als eine Stiftung“, leitete Carsten Zarp, Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, die 10. Kieler Stiftungsgespräche ein. Wie wichtig der aktuelle Megatrend „Nachhaltigkeit“ für Stiftungen ist, zeigt die erneut hohe Beteiligung, mit der Stiftungen der Einladung der Stiftergemeinschaft in die Kunsthalle zu Kiel gefolgt sind. Die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten in der Vermögensanlage wurde von Stefan Klos und Florian Unrau aus dem Private Banking der Förde Sparkasse analysiert und mit einem konkreten Portfoliovorschlag unterlegt. Beide Referenten konnten zeigen, dass die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Anlagestrategie einer Stiftung nicht mit einer Reduzierung von Erträgen für den Stiftungszweck einhergehen müssen.

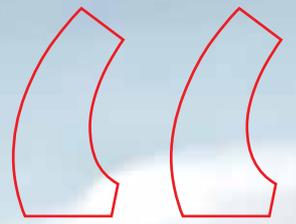
Zur Kompensation der durch diese Veranstaltung entstandenen zusätzlichen Umweltbelastung, hat die Stiftergemeinschaft sich an einem Klimaschutzprogramm der Stiftung Naturschutz beteiligt. Durch den Erwerb von Moor-futures wurde die entstandene CO<sub>2</sub>-Belastung dieser Veranstaltung kompensiert. Dr. Walter Hemmerling, Vorstand der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, erläuterte den Teilnehmern das Konzept: „Für Unternehmen und Privatpersonen ist es sehr einfach, mit Moor-futures einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“



**Traditionelles Netzwerktreffen**

Die Kieler Stiftungsgespräche finden traditionell einmal jährlich im Herbst statt. Stifter und Stiftungen aus der Region treffen sich auf Einladung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, um sich zu aktuellen Themen der Stiftungswelt in angenehmer Atmosphäre auszutauschen, zu diskutieren und über ihre Netzwerkarbeit die Stiftungsszene in der Region zu beleben.

# Transparenz,



# Information,

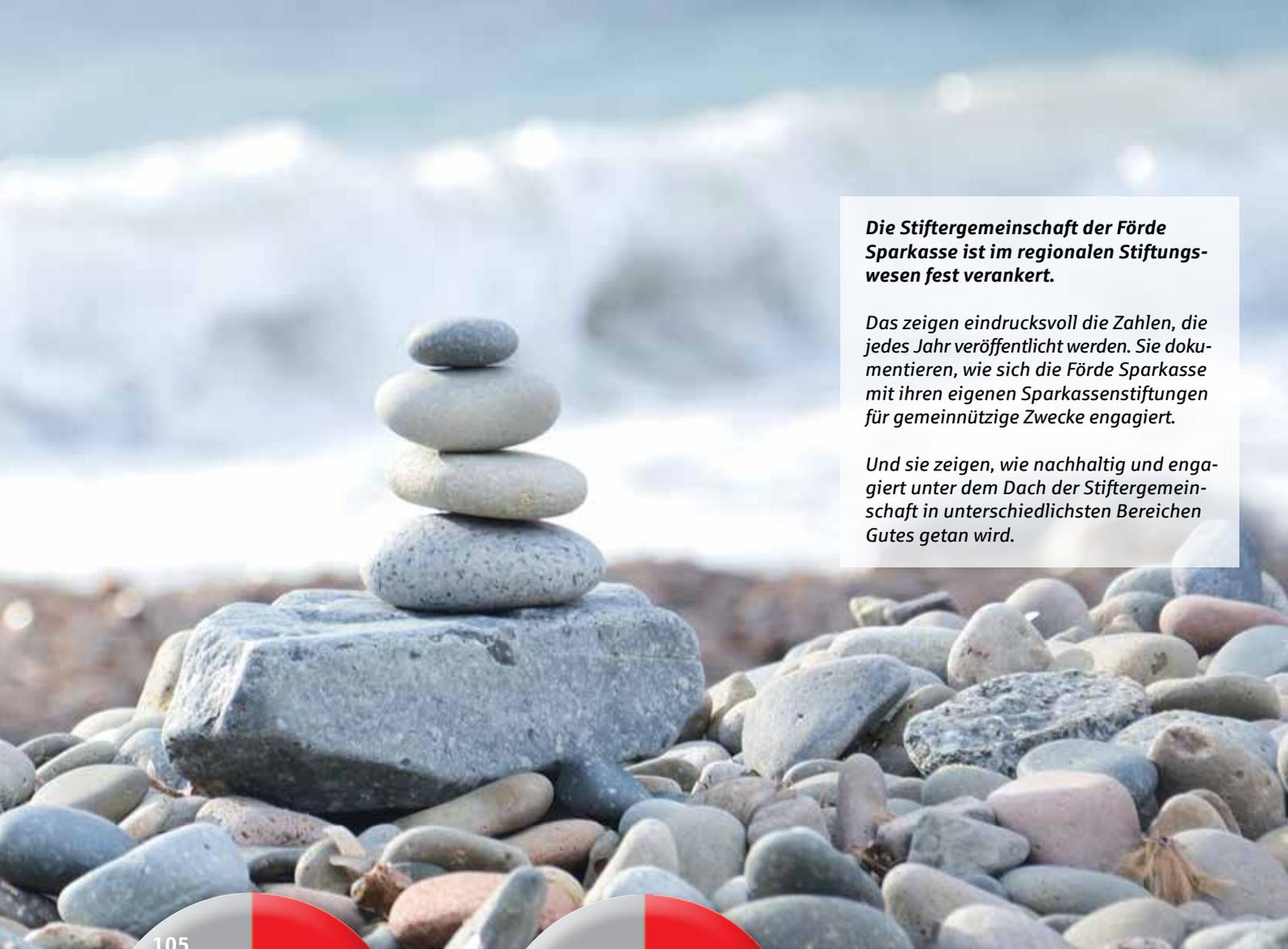
# Sicherheit.



## Fördermittelvergabe der Stiftungen der Förde Sparkasser 2018\*



\* Auswahl



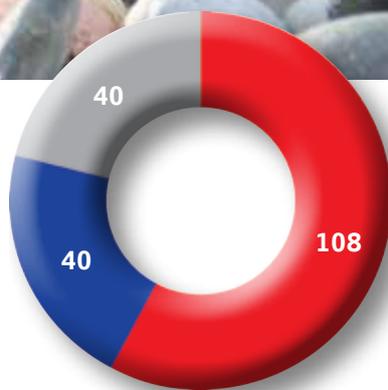
**Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist im regionalen Stiftungswesen fest verankert.**

Das zeigen eindrucksvoll die Zahlen, die jedes Jahr veröffentlicht werden. Sie dokumentieren, wie sich die Förde Sparkasse mit ihren eigenen Sparkassenstiftungen für gemeinnützige Zwecke engagiert.

Und sie zeigen, wie nachhaltig und engagiert unter dem Dach der Stiftergemeinschaft in unterschiedlichsten Bereichen Gutes getan wird.



**400.331 € Fördermittel**  
 186.529 € Stiftergemeinschaft\*  
 109.195 € Treuhandstiftungen  
 104.607 € Stiftungsfonds



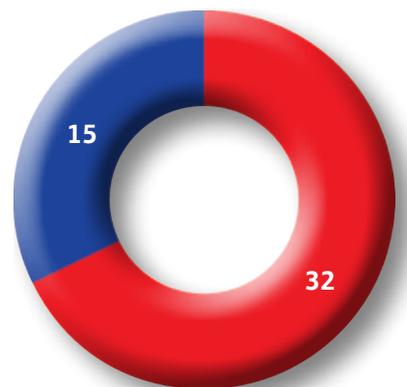
**188 geförderte Maßnahmen**  
 108 Stiftergemeinschaft\*  
 40 Treuhandstiftungen  
 40 Stiftungsfonds

32 Stiftungsfonds  
 15 Treuhandstiftungen

**Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse**

	<b>Stiftungskapital</b>
Allgemeines Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft	1.530.000,00 €
Stiftungsfonds 200 Jahre Sparkasse Kiel	3.500.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Eckernförde	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Kreis Plön	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Hohn-Jevenstedt	1.000.000,00 €
32 Zweck- und Namensgebundene Stiftungsfonds unserer Kunden	6.958.331,13 €
15 Treuhandstiftungen in der Stiftergemeinschaft unserer Kunden	9.285.997,25 €

<b>Jugendstiftung der Sparkasse Kiel</b>	<b>541.969,39 €</b>
<b>Seniorenstiftung Sparkasse Hohenwestedt</b>	<b>500.000,00 €</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>25.316.297,77 €</b>



\* inkl. Jugendstiftung, Seniorenstiftung

# Dauerhaft

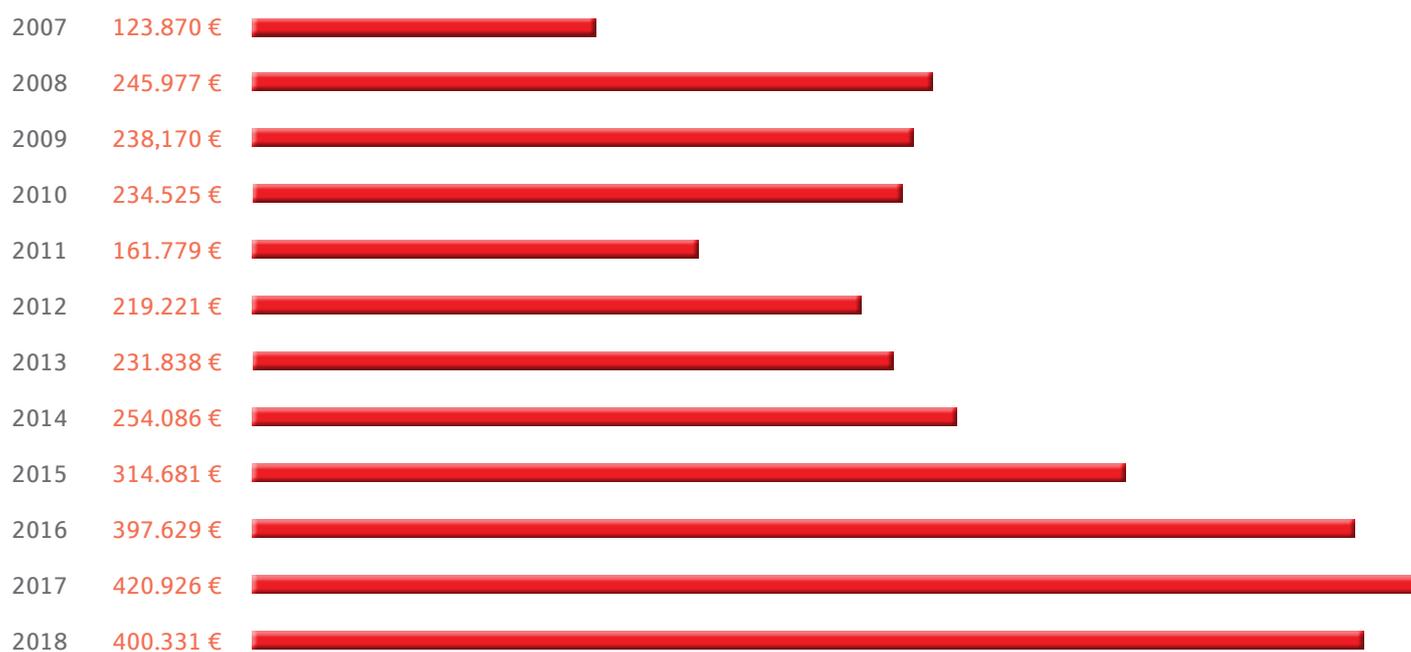


# Gutes



# tun.

## Unsere Förderungen in den vergangenen 12 Jahren\*



\* Stiftergemeinschaft, Jugendstiftung, Seniorenstiftung, Kundenstiftungen, Treuhandstiftungen

# 55 Stiftungen unter einem Dach – Unsere Stifterfamilie.

## A

Agnes Dietrich - H.E. Kämmerlin-Stiftung  
Andreas Andresen-Stiftung  
Annelise Haar-Stiftung  
Annelise und Albert Borck-Stiftung  
Assaulenko Stiftung

## B

Bernhard Schmeier-Stiftung  
Bürgerstiftung Preetz

## C

Christa Docters-Stiftung  
Christel Reckling-Stiftung  
Curt Mühlbach-Stiftung

## D

DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein  
Dr. Ingeborg und  
Prof. Dr. Ulf Bichel-Stiftung  
Dr. Kock Stiftung  
Dr. Michael Edward Delf-Stiftung

## E

Elisabeth Schmidt-Stiftung  
Eva Scharping-Stiftung

## F

Familie Mühlenbeck-Stiftung  
FH-Stiftung Kiel  
Förderstiftung des UKSH  
Frieda Lietzke-Stiftung  
Fußballstiftung Schleswig-Holstein

## G

Gerd Haenl-Stiftung  
Gerhard und Antje Laenger-Stiftung  
Grita Hofmeister-Stiftung  
Günther Hinrichsen-Stiftung

## H

Hans-Henseleit-Stiftung  
Hans-Hubert Hatje-Fonds  
Helga und Lothar Teschke-Stiftung  
Helga und Martin Lowsky-Stiftung  
Helga Thede-Stiftung

## I

Ilse Lebert-Stiftung  
Ingeborg Homfeld-Stiftung  
Ingrid Iwersen-Stiftung  
Irmgard Jaron Stiftung

## J

Johanna und Dr. August Zenker-Stiftung  
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel

## L

Luise Knuth-Stiftung

## M

Margarete Schäfer-Stiftung  
Marielene Heitmann-Höppner-Stiftung

## P

Prof. Dr. Behnke Stiftung  
Prof. Dr. Gerhard Prosi und Gerta Prosi-Stiftung

## R

Rotraut Basche-Weber-Stiftung

## S

Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt  
Silke und Franz Breindl-Stiftung  
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse  
Stiftung der Eheleute Herbert und Edeltraut Schmidt  
Stiftung Gymnasium Wellingdorf  
Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche  
Stiftung Musikfreunde S-H  
Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein  
Sven Brandes-Stiftung

## T

Therese Fendler-Stiftung

## W

Wilfried Scholz-Stiftung  
Willi und Ruth Bayer-Stiftung  
Wiltrud John-Stiftung I + II



Soziales Miteinander mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.

Mit der Präambel unserer Satzung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das soziale Miteinander der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zu unterstützen.

Wir möchten mit unserer Stiftungsarbeit alle diejenigen erreichen, die mit ihrer ehrenamtlichen Leistung ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind. Jedermann hat die Möglichkeit, sich mit kleinen oder großen Engagements in unsere Stiftungsarbeit einzubringen und wir helfen dort, wo fördernde Hilfe gebraucht wird. Ob im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen, im Sport, in der Wissenschaft, in Umwelt, in Kunst und Kultur oder einfach zur allgemeinen Stärkung des Ehrenamtes. Mit dem gemeinsamen Zusammenwirken schaffen wir Werte für die Zukunft oder helfen, Werte zu bewahren.

All dieses möchten wir mit unserem Symbol, den helfenden Händen, zum Ausdruck bringen.



## Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!

*Die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse treuhänderisch verwalteten Stiftungen leisten alle eine eigene besondere Arbeit. Mit deren stifterischem Wirken werden viele segensreiche Unterstützungen für das soziale Miteinander erst möglich.*

*Hier stellen wir Ihnen einige „unserer“ Treuhandstiftungen vor, die in besonderem Maße auf Spenden, Zustiftungen sowie Vermächtnisse angewiesen sind, um das Wirken der Stiftung dauerhaft auf eine solide Basis zu stellen.*



[www.fh-kiel.de/index.php?id=10003](http://www.fh-kiel.de/index.php?id=10003)

### FH-Stiftung Kiel

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und der Studentenhilfe durch die Beschaffung von Mitteln für die Fachhochschule Kiel sowie das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Da der Staat sich absehbar aus der Förderung von Wissenschaft und Forschung auf seine Grundbedürfnisse reduzieren wird, war es aus Sicht der Stifterin an der Zeit, die Finanzierung des Eigenbedarfs der Fachhochschule auf eine solide Kapitalbasis zu stellen. Verantwortliches Handeln für die Fachhochschule Kiel machte diesen Schritt erforderlich und die Stifterin sah ihn als Ausdruck ihres gesellschaftlichen Handelns.



[www.stiftung-trauernde-kinder.de](http://www.stiftung-trauernde-kinder.de)

### Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein

Trauernde Kinder und Jugendliche leiden oft darunter, dass sie ihre Gefühle nicht altersgerecht ausdrücken dürfen. Sie fühlen sich unverstanden und isoliert. Ein geschützter Raum soll ihnen helfen, ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Durch einen natürlichen Umgang mit Tod und Trauer können Kindertagesstätten und Schulen präventiv wirken. Dafür müssen die pädagogischen Fachkräfte sensibilisiert und weitergebildet werden. Um die Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Familien sowie die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Schleswig-Holstein dauerhaft zu unterstützen und langfristig zu sichern, wurde die Stiftung 2013 gegründet.

Sinn der Stiftung ist es, die Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Angehörige, sowie die Ausbildung des Fachpersonals auf Dauer zu unterstützen und damit sicherzustellen.

### Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche



[www.krebskranke-kinder-kiel.de/  
stiftung](http://www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung)

An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sollen Unterstützung erfahren, wenn die klinische Arbeit im Medizinischen und im Bereich der Pflege durch staatliche Stellen nicht im notwendigen Umfang geleistet werden kann.

Dies allein hilft jedoch nicht immer, die mit der Erkrankung einhergehenden Probleme zu lösen. Familien von den belastenden Begleiterscheinungen der lebensbedrohenden Erkrankung weitgehend freizuhalten und die klinische Arbeit zu unterstützen, sind die erklärten Ziele dieser Stiftung. Innovative Forschungsarbeiten, Ferienhausaufenthalte für betroffene Familien, psychologische Betreuung sowie ein Elternhaus während des Klinikaufenthaltes des Kindes, werden von der Stiftung unterstützt.



[www.sh.dlrg.de/stiftung](http://www.sh.dlrg.de/stiftung)



**FUSSBALL-STIFTUNG**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

[www.shfv-kiel.de/stiftung](http://www.shfv-kiel.de/stiftung)



[www.preetz.de/buergerstiftung](http://www.preetz.de/buergerstiftung)

### **DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein**

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist seit 100 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich Wassersicherheit für Einheimische und Gäste in Schleswig-Holstein. Sie ist die größte Wasserrettungsorganisation der Welt und leistet ausschließlich ehrenamtlich wichtige Dienste in der Schwimm-ausbildung, der Ersten Hilfe, im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, im Gesundheits- und Breitensport und in der Kinder- und Jugendarbeit.

Während jedoch auf der einen Seite die Ansprüche und Anforderungen an unsere freiwilligen Übungsleiter, Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte, die Nachwuchsgewinnung sowie das technische Material steigen, hat das Land Schleswig-Holstein immer weniger Möglichkeiten, die Wasserrettung materiell zu unterstützen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung aller Einrichtungen, Maßnahmen und Aufgaben der DLRG im Landesverband Schleswig-Holstein und ihrer Gliederungen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen. Sie soll somit auch in der Zukunft ein verlässlicher Partner für Einheimische und Gäste in Punkto Wassersicherheit sein.

### **Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein**

Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein unterstützt den Fußballsport in Schleswig-Holstein. Jeder Freund und Förderer des Fußballsportes in Schleswig-Holstein kann sich an dieser Stiftung und an ihrer Weiterentwicklung beteiligen. Insbesondere Zustiftungen sind jederzeit möglich und unterstützen das Engagement des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV). Die bisherige Möglichkeit für Zuwendungsgeber, das Spendengeld, sichert das eingebrachte Vermögen des Spenders nicht auf Dauer. Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein hingegen erhält das eingebrachte Vermögen des Zuwendungsgebers dauerhaft, der SHFV kommt ausschließlich in den Genuss der erwirtschafteten Erträge, die durch das Präsidium verwaltet werden.

Jeder Fußballbegeisterte ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls in der Stiftung zu engagieren.

### **Bürgerstiftung Preetz**

Die Stiftung dient der Förderung des Gemeinwohls in Preetz, soll das Gemeinwesen stärken und lokale Innovationskräfte mobilisieren.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ fördert und initiiert gemeinnützige und mildtätige Projekte in Preetz. Besonders wichtig ist, dass diese im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegen und nicht zu den pflichtigen Aufgaben der Stadt Preetz gehören.

Sie bietet durch ihre Struktur die Möglichkeit, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich an der Stiftungsarbeit beteiligen können. Die Stiftungsmittel sollen nicht bloß kurzfristig wirken, sondern dem Gemeinwesen in der Stadt Preetz eine nachhaltige Quelle für finanzielle Förderungen schaffen.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ ist offen für Privatpersonen, Unternehmen und andere Institutionen, die sich für gemeinnützige Zwecke in Preetz nachhaltig finanziell engagieren möchten.



Dr. Martin Lowsky



STIFTUNG  
MUSIKFREUNDE KIEL  
NACHWUCHS IST ZUKUNFT

[www.musikfreunde-kiel.de/stiftung](http://www.musikfreunde-kiel.de/stiftung)



[www.stiftung.gymnasium-wellingdorf.de](http://www.stiftung.gymnasium-wellingdorf.de)

### Helga und Martin Lowsky-Stiftung

Die Stiftung richtet sich an junge WissenschaftlerInnen, die an ihrer Doktorarbeit schreiben oder sich auf ähnliche Weise profilieren, und bietet ihnen ihre Unterstützung an. Sie will Menschen in den Fachrichtungen Mathematik und Romanistik fördern und achtet dabei auf Interdisziplinarität – also auf Forschungen, die die Nachbargebiete einbeziehen.

Es wurden bereits Stipendien vergeben, Exkursionen und internationale Forschungsaufenthalte finanziert.

### Stiftung Musikfreunde Kiel

Die Stiftung Musikfreunde Kiel fördert Projekte, die junge Menschen an anspruchsvolle Musik heranzuführen, damit sie diese schätzen lernen. Außerdem hat sich die Stiftung der Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker in der Region verschrieben.

Das frühe Heranzuführen an Musik und andere kulturelle Bildungsinhalte hilft dabei, Jugendliche zu kreativen, innovationsfreudigen, gefestigten Menschen werden zu lassen, die unsere Werte schätzen und weiter entwickeln.

Die Stiftung Musikfreunde Kiel finanziert dauerhaft Konzerte und Projekte zur kulturellen Bildung im musikalischen Bereich, soweit es die bescheidenen finanziellen Möglichkeiten zulassen.

### Stiftung Gymnasium Wellingdorf

Zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums Wellingdorf wurde diese Stiftung gegründet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit an diesem Gymnasium soll nachhaltig gefördert werden.

Die pädagogische Arbeit sowie Bildungsaufträge, die von der öffentlichen Hand nicht unterstützt werden, sollen durch die Stiftung finanziert werden. Hierzu zählt u. a. die Finanzierung eines jährlichen Förderpreises.

*Die weiteren hier nicht genannten Treuhandstiftungen fördern ebenso individuell und segensreich das soziale Miteinander. Aus privaten Gründen haben die Stifter jedoch entschieden, nicht im Licht der Öffentlichkeit zu wirken.*

*Wir danken den Stiftern und Gremien der von uns verwalteten Treuhandstiftungen ausdrücklich und herzlich für ihr grandioses Engagement.*

*Sie möchten mehr über Treuhandstiftungen wissen? Sie möchten mit uns gemeinsam wirken? Projekte unterstützen? Das Gemeinwohl dauerhaft fördern? Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen.*

Carsten Zarp  
Tel. 0431 592-1300



*Das Expertenteam der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse v. l.: Carsten Zarp, Inga Schönemann, Dirk Thode und Silke Bockemühl*

## Unser Stiftungsmanagement

### Stiftungsberatung und -betreuung

- Im ersten Schritt begleiten unsere Stiftungsexperten Sie auf Ihrem Weg zur Stiftung. Ganz gleich, ob Sie lebzeitig oder erst im Erbfall stiften möchten.
- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihre Stiftungsidee weiter und unterstützen Sie bei der Festlegung Ihres Stiftungszwecks.
- Mit Ihnen, Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt erarbeiten wir eine nachhaltig tragfähige Gestaltung für Ihre Stiftungsidee.
- Unsere Experten aus dem Private Banking entwickeln Strategien für die Anlage des Stiftungskapitals.
- Wir diskutieren und kreieren Ideen für die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen (Fundraising).
- Wir halten Sie mit regelmäßigen und interessanten Veranstaltungen rund um das Thema Stiftungen auf dem Laufenden.

### Stiftungsverwaltung

- Wir erledigen für Sie sämtliche Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung, Jahresrechnung, Haushaltsplan und Tätigkeitsbericht.
- Wir bereiten die Beschlussfassung vor, setzen diese um und kontrollieren die zweck- und beschlussmäßige Verwendung der Stiftungsmittel.
- Sitzungen der Stiftungsgremien bereiten wir vor, begleiten diese und kümmern uns um deren Nachbereitung.
- Auf Wunsch übernehmen wir gern auch die Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Stiftung.

### Vermögensmanagement

- Unsere Experten aus dem Private Banking der Förde Sparkasse entwickeln Ideen für die Anlagestrategien von Stiftungen und kümmern sich im Rahmen der Vorgaben der Stiftung um die Verwaltung des Stiftungskapitals.
- Wir bieten eine stiftungsspezifische Vermögensverwaltung, die den besonderen stiftungsrechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.
- Im Vordergrund stehen dabei stets die kontinuierliche Erzielung ausschüttungsfähiger Erträge bei gleichzeitigem Erhalt der Substanz – auf Wunsch auch unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.

## Impressum

Herausgeberin:  
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse  
Lorentzendam 28-30  
24103 Kiel  
[www.stiftergemeinschaft.sh](http://www.stiftergemeinschaft.sh)  
Tel. 0431 592-1300

Redaktion:  
Carsten Zarp

Fotos: Bevis Photography, Dieter Beyer, Björn Demmin,  
Jannis Neitzke-Mowahedi, SG Fotografie, Shutterstock,  
Archiv Förde Sparkasse